

Kammerfahrt zum Schinkenfest in Sauris/Zahre am Sa, 20. Juli

mit Zwischenstopp zur Besichtigung der Mumien von Venzone

Die Landarbeiterkammer lädt alle Mitglieder und ihre Partner herzlich zur Kammerfahrt ein! Die LAK übernimmt die Kosten für die Fahrt. Als angemeldet gilt, wer bis 12. Juli 2024 einen Kostenbeitrag von 10 Euro je Person auf das Konto der Landarbeiterkammer, IBAN: AT84 1400 0964 1006 0172 (Verwendungszweck: Kammerfahrt Sauris) oder im Kammeramt bar einzahlt. Bitte geben Sie Namen und Adresse des Mitgliedes bei der Einzahlung bekannt.

Venzone

Besonders die Altstadt Venzones aus dem 13. und 14. Jhdt. wurde von den beiden großen Erdbeben im Mai und September 1976 sehr stark getroffen. Nach einem Volksbegehren im März des Folgejahres wurde entschieden, Venzone wieder aufzubauen „wo es war und wie es war“.

Eine Besonderheit sind die Mumien von Venzone. Deren Mumifizierung ist auf spezifische Umweltbedingungen zurückzuführen, die in einigen Gräbern des Doms eingetreten sind, in denen sich der sogenannte *Hypha bombicina* Person bildete, ein Schimmel, der das Gewebe austrocknet und so die Verwesung verhindert. Die älteste Mumie, der Bucklige (*il Gobbo*), wurde 1967 bei Grabungsarbeiten in einem Grab aus dem 14. Jhdt. entdeckt. Die anderen Mumien stammen aus dem 18. und 19. Jhdt.

Sauris

Sauris, zu Deutsch Zahre, hat eine interessante Vergangenheit. Laut neueren Erkenntnissen der Linguistik und der Regionalgeschichte wurde Sauris/Zahre um die Mitte des 13. Jahrhunderts aus dem Hochpustertal bzw. dem Lesachtal besiedelt und ist heute eine der deutschen Sprachinseln in Norditalien. Die zährische Mundart, die etwa 70 Prozent der Einwohner sprechen, ist von Pustertaler Elementen geprägt. Schriftsprache ist mangels deutschen Schulunterrichts fast ausschließlich italienisch.

Die Bauweise von Sauris/Zahre, charakterisiert durch eigentümliche Holzscheunen und Häuser mit typischen Balkonen und Holzläden, unterscheidet sich signifikant vom friaulischen Umland.

Der Schinken aus Sauris, ein leicht geräucherter Rohschinken, wird mit Gebirgskräutern gewürzt und 18 Monate gereift. Die Pancetta ist ein Bauchspeck, der zwölf Stunden geräuchert und sieben Monate gereift wird, ist eine weitere bekannte Spezialität.

Die Romanische Friedhofskapelle zum Hl. Michael aus dem 13. Jhdt. in dessen Krypta die Mumien von Venzone besichtigt werden können.

© Michael_01_Joadl, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons



Sauris/Zahre hat durch seine charakteristische Bauweise einen eigenen Charme.

! Ablauf Samstag, 20. Juli 2024

07:00 Uhr Abfahrt Klagenfurt (Schloss Krastowitz)

07:55 Uhr Zustieg ASFINAG Raststation Dreiländereck Nord

ca. 9:00 Uhr Ankunft in Venzone mit einer Stunde Aufenthalt

- Besichtigung der Mumien von Venzone in der Krypta der Friedhofskapelle zum Hl. Michael (13. Jhdt.)
- Besichtigung des Doms zum Hl. Apostel Andreas

ca. 11:15 Uhr Ankunft in Sauris/Zahre

- 4 Stunden zur freien Verfügung beim Schinkenfest

15:15 Abfahrt Sauris/Zahre

17:15 geplante Ankunft ASFINAG Raststation Dreiländereck Nord

18:00 geplante Ankunft Krastowitz

